

... und für bedrohte Kulturen weltweit



Liebe Patinnen und Paten, liebe Fördererinnen und Förderer, liebe Interessierte, liebe Gutgesinnte, liebe Shelter 108-Freundinnen und Freunde!

WIE GEHT ES IHNEN? Wie erleben Sie diese besondere Zeit?

Als ich Oktober letzten Jahres unser Shelter108-Hostel in Kathmandu besuchte, sagte ich zu Karma Samdup unserem Hostel-Leiter: »Karma, ich Sorge mich um unser Projekt und unsere Kinder. Ich habe das Gefühl, irgendetwas ›Großes‹ wird in Europa geschehen.«

Nun ist dieser vorausgefühlte Einschnitt als »Zeit des Wandels« tatsächlich gekommen. Er hat nicht nur Europa, sondern die ganze Welt erfasst. Nie wurde in der Geschichte so offenbar, wie tief wir alle miteinander verbunden sind.

Und das ist vielleicht auch das Geschenk dieser schwierigen Zeit.

Auch die Kinder und Jugendlichen unseres Dolpo-Hostels in Kathmandu sind von den globalen Maßnahmen und Lockdowns betroffen. Und auch sie versuchen, das Beste daraus zu machen. Zum Beispiel Hausputz oder Yoga im Garten, um sich fit zu halten.



Hausputz



Unsere Shelter108-Kinder in Kathmandu kommen aus der entlegenen Dolpo-Region direkt an der Grenze zu Tibet. Das Leben im Dolpo ist hart. Die Menschen leben wie vor hunderten von Jahren in einer Hochgebirgswüste ohne Straßen und Elektrizität. Trotz ihres schweren Daseins zeichnen sich die Dolpopa durch ein fröhliches Wesen und tief verwurzelte Religiosität und Spiritualität aus.

Für besonders begabte Kinder haben wir bereits 2007 im tibetischen Viertel von Kathmandu ein Kinder- und Jugend-Hostel eröffnet, das für dreißig Kinder und Jugendliche ein liebevolles Zuhause bietet. Von hier aus besuchen sie eine traditionell tibetische Schule, die im Ranking von allen Schulen Nepals jedes Jahr einen der ersten Plätze belegt!

Die Erfolgsquote dieses Projektes hat selbst uns überrascht: Bis auf einen unserer ehemaligen Schüler, der in Kathmandu als Yogalehrer und Filmemacher arbeitet, sind bislang ALLE unsere Dolpo-Schützlinge nach Ihrer Berufsausbildung in ihre alte Heimat zurück gekehrt – als Krankenschwestern, Lehrer, Ärzte, Reiseführer ... Drei von ihnen haben sogar die erste Bank auf 4500 Metern aufgebaut, damit die Dolpapa für ihre Geldgeschäfte nicht tagelang absteigen müssen.

Homeschooling





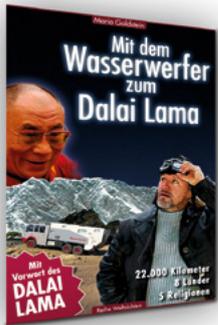
- 2 -

Unser Shelter108 Kinder und Jugend-Hostel ist ein Erfolgsprojekt. Doch wir können es nur auf der Basis von Spenden weiterführen. Und dafür brauchen wir Ihre, brauchen wir Eure Unterstützung.

Unsere tibetischen Dolpo-Kinder haben UNS auch etwas zu geben! Denn sie tragen einen inneren Reichtum in sich, nach dem sich so viele Menschen sehnen. Es ist die Erinnerung an unseren eigenen inneren Paradiesgarten. An etwas Unberührtes in uns. Und das Wissen um eine Geistige Dimension des Seins, die eine heilsame Lösung bereit halten könnte für das »große Symptom unserer Zeit«. Finden Sie dazu auf Seite 4 Gedanken von unseren Studenten!

Als Dankeschön für Ihr Interesse und Anteilnahme haben wir ein kleines Video erstellt, in dem unsere Shelter108-Kinder in Kathmandu für uns ALLE beten ... mit einführenden Worten des 14. Dalai Lama, mit der er auf 1000 Friedensbotschaften Deutscher Kinder antwortete. Übergeben wurden diese Botschaften von meinem Kollegen Mario Goldstein im Rahmen einer Friedensmission.

Zudem stellt uns Mario auch 50 handsignierte Exemplare seines Buches »Mit dem Wasserwerfer zum Dalai Lama« zur Verfügung – es kann ab sofort per E-Mail für 19,90 zzgl. Versandkosten bestellt werden über shop@welcome-kaufenundhelfen.de – der Nettoerlös geht zu 100% an Shelter108 e.V.



50 handsignierte Exemplare warten auf Ihre Bestellung

Was den bekannten Abenteurer, Natur- und Friedensbotschafter und mich verbindet ist das Thema Flucht. Während ich über 10 Jahre lang Flüchtlinge im Himalaya dokumentiert habe, hat es Mario nach zwei missglückten Fluchtversuchen und zwei Inhaftierungen auch geschafft, einem kommunistischen Regime zu entkommen: Dem der ehemaligen DDR. Am 18.12.20 erzählt er seine Geschichte ab 20:00 Uhr live im Internet auf www.freitraeumer-live.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Spenden sind willkommen, weil ein Teil der gespendeten Gelder auch in unser Hotel-Projekt fließen werden ... Auf dass wir unser Projekt auch im kommenden Jahr weiterführen können.

Und unser filmisches Advents-Geschenk an Sie finden Sie ab dem 12.12.2020 auf unserer homepage: www.shelter108.de

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, sowie Glück und Segen für das Jahr 2021. Ihr Shelter108-Team! Maria von Blumencron, Linda Raßmann (neue Vorsitzende), Jörg Arnold (Ehrevorsitzender), Michael Rupe (neuer Schatzmeister), Michael Landwehr (Patenschaften), Christian Gatniejewski & Helena Himmelsbach

Linda Raßmann

Und das ist unsere neue Vorsitzende Linda Raßmann



Helfen Sie uns, damit wir diese Arbeit fortsetzen können.

Shelter108 e.V. • Bismarckstraße 35 • D - 50672 Köln
info@shelter108.de • www.shelter108.de

Spendenkonto von Shelter108 e.V.:

Volksbank Köln Bonn e.G.
IBAN: DE58 3806 0186 4505 6120 14
BIC: GENODE33BRS

Online-Spenden sind über unsere homepage www.shelter108.de möglich.
Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spendenbescheinigungen werden gerne ausgestellt.



Spendenkonto von Shelter108 e.V.:

Volksbank Köln Bonn e.G.
IBAN: DE58 3806 0186 4505 6120 14
BIC: GENODE33BRS

Online-Spenden sind über unsere homepage www.shelter108.de möglich.
Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
Spendenbescheinigungen werden gerne ausgestellt.

- 3 -

Was wir mit unserer Arbeit bisher erreicht haben..

Seit 2009 bereitgestellte Spenden- und Patenschaftsgelder* (Stand 06.12.2020):

<i>Shelter108-Patenschaften (alle Patenschaften inkl. Russland)</i>	2.019.710,-	Euro
<i>Dolpo-Hostel in Kathmandu, Nepal</i>	328.955,-	Euro
<i>Ausbau von drei Schulen in Ladakh</i>	120.000,-	Euro
<i>Weiterführende Ausbildung für Tibeter im Exil</i>	83.025,-	Euro
<i>Bau von zwei Kinderhäusern im TCV Kinderdorf von Dharamsala</i>	60.000,-	Euro
<i>Wiederaufbau Home No. 8, 16 und 29</i>	45.000,-	Euro
<i>Dr. Seredas Heim in St. Petersburg, Russland</i>	36.750,-	Euro
<i>Erlebnisreisen für tibetische Flüchtlingskinder</i>	27.400,-	Euro
<i>Erdbebenhilfe Nepal 2015 und 2016</i>	22.249,-	Euro
<i>Instandsetzung Schulbus Kinderdorf Ladakh 2017</i>	17.459,-	Euro
<i>Ausbildungsfonds Dolpo-Hostel Kathmandu</i>	30.223,-	Euro
<i>Ausbau der Krankenstation des TCV in Dharamsala</i>	13.000,-	Euro
<i>Lehrergehälter für die Shri Shelri Drukdra School, Nepal</i>	8.000,-	Euro
<i>Transport 30 Solarkocher für das Dolpo 2013</i>	4.200,-	Euro
<i>Tibetan College Students Conference 2012 und 2014</i>	3.680,-	Euro
<i>Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in Ladakh 2010</i>	3.000,-	Euro
<i>Ausbau des TCV College in Bangalore, Südindien</i>	1.000,-	Euro
Gesamtsumme	2.823.651,-	Euro

* Darin enthalten sind u.a. großzügige Spenden von: Bild e.V., Beate-Aglaja-Busch-Stiftung, Wilhelm-Weidemann-Jugendstiftung Berlin, HIT-Stiftung, Bosseler-Abeking-Stiftung München.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Verwaltungskosten der letzten drei Jahre – im prozentualen Verhältnis zu den vereinnahmten Spenden- und Patenschaftsgeldern – durchschnittlich lediglich bei **9,88 %** liegen.
Der BFH (Bundesfinanzhof) sieht die Grenze für gemeinnützige Vereine bei **maximal 50 %**, empfohlen werden 10–20 Prozent.

www.shelter108.de

 Shelter108

 Dolpo Family108 (diese Seite wird von unseren Schülerinnen und Schülern betrieben)

Helfen Sie uns,
damit wir diese Arbeit fortsetzen können.

Shelter108 e.V. • Bismarckstraße 35 • D - 50672 Köln
info@shelter108.de • www.shelter108.de



Dawa Dadul, 18 Jahre

Ursache und Wirkung ist ein grundsätzliches Prinzip im Buddhismus. Und so empfinde ich diesen Virus als eine Folge der zerstörerischen Grundhaltung von uns Menschen gegenüber allen Lebewesen, der Natur und schließlich auch uns selbst gegenüber.

Covid19 lehrt uns, gut auf unsere Lebensenergien zu achten und für unsere Gesundheit zu sorgen. Covid19 hat aber auch eine große Plattform für uns Menschen geschaffen, Mitgefühl zu praktizieren. Gleichzeitig hat die Natur endlich Zeit, sich von uns zu erholen.
(Dawa Dadul)

Ob sich Covid19 positiv oder negativ auf uns Menschen auswirkt hängt ganz von der Art und Weise ab, wie wir auf diesen Virus reagieren. Denn er hält auch wertvolle Botschaften an uns Menschen bereit: Vorsorge ist die beste Medizin! Und wenn wir erkranken, gilt es unsere positiven Energien zu aktivieren, um gesund zu werden. Wir Menschen können das bewusst tun!

Ich glaube, 2021 wird ein großartiges Jahr, in dem wir alle Herausforderungen meistern werden. Wir sollten nicht aufgeben. Jede Krise hält auch wertvolle Lektionen bereit. (Jigme Norbu)



Jigme Nurbu, 17 Jahre



Nyima Tenzin

Diese Pandemie zwingt uns Menschen in unsere Eigenverantwortung: Physisch, mental und spirituell. Sie fordert uns auf glücklich zu sein mit dem, was wir haben.

Die zerstörerische Auswirkung der Pandemie ist riesig. Doch gleichzeitig birgt sie auch die größte Chance für uns Menschen: Endlich zu erkennen, dass wir alle gleich sind und alle Menschen gleich behandelt werden sollten. (Nima Tenzin)

Ich würde gerne den Menschen raten, ihre Aufmerksamkeit auf positive Dinge zu richten, negative Schwingungen eher von sich fern zu halten - weil sie nicht nur unsere Gesundheit schwächen, sondern auch unser Leben schädigen können. Auch ist es hilfreich zu beten und den inneren Glauben daran zu stärken, dass alles gut wird. Solange wir unsere Seele hell und positiv ausrichten, ist alles gut! Bleibt glücklich in diesen Tagen! (Pema Bhuti)



Pema Bhuti

Bleiben Sie gesund. Bleiben Sie glücklich. Viel Kraft und Liebe und Zuversicht!
Euer Shelter108-Team